

Sie wollen uns unterstützen?

Spenden: Der Verein benötigt für seine Aktivitäten Spenden. Wir würden uns über einen Beitrag freuen. Der Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Bei Spenden erhalten Sie von uns eine steuerabzugsfähige Spendenquittung.

Inklusion e.V. | BIC: GENODED1ERE
IBAN: DE95 3706 9252 6311 5160 17

Ehrenamtliches Engagement: Es wäre schön, wenn Sie uns mit Ihrem persönlichen Einsatz unterstützen würden. Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns einzubringen. Sprechen Sie uns bitte einfach an - wir werden sicherlich etwas finden.

Ulrike Balducci | u.balducci@inklusion-verein.de
Von-Werth-Str. 2 | 50259 Pulheim-Brauweiler

Mitgliedschaft: Werden Sie Mitglied und damit ein Teil unseres Vereins. Helfen Sie mit unsere ambitionierten Ziele zu erreichen, tragen Sie mit Ihrem Mitgliedsbeitrag (ab 15 € monatlich) zur Finanzierung des Vereins und seiner Aktivitäten bei. Gerne senden wir Ihnen einen Antrag zu.
Inklusion e.V. | Auf dem Hüls 1 | 50259 Pulheim
info@inklusion-verein.de

Arbeiten: Sie haben einfache Arbeiten, die unsere Mitarbeiter erledigen können? Melden Sie sich bitte bei uns in der Betriebsstätte in der Von-Werth-Str. 2 | 50259 Pulheim-Brauweiler
Telefon: 02234-8981289

Nur die Unterstützung vieler Menschen macht diese Initiative und unsere Projekte möglich - vielen Dank!

Vorstand



v.l. Winfried Döring, Projektkoordinator; Rolf Daken, Schatzmeister; Manfred Kaune, 1. Vorsitzender; Dominik Theisen, Schriftführer; Dr. Ulrike Schmieder Freifrau von Welck, 2. Vorsitzende.



Kontakt

Auf dem Hüls 1 | 50259 Pulheim | Tel. 02238-4203540
www.inklusion-verein.de | info@inklusion-verein.de
Vereinskonto: Volksbank Erft e.G.
BIC: GENODED1ERE
IBAN: DE95 3706 9252 6311 5160 17
Steuer-Nr.: 203/5701/3940 | Finanzamt: Bergheim
Geschäftsführer ist Wolfgang Griese.

Betriebsstandort Brauweiler | Leitung Ulrike Balducci
Von-Werth-Str. 2 | 50259 Pulheim | Tel. 02234-8981289
www.inklusion-verein.de | u.balducci@inklusion-verein.de



Inklusion e.V.



Der Verein

Im Januar 2014 haben Eltern, die ihren behinderten Kindern eine gute Zukunftsperspektive bieten möchten, gemeinsam mit Menschen, die sich für die Belange von Menschen mit Handicap engagieren, den gemeinnützigen Verein Inklusion e.V. gegründet. Inklusion ist eine große gesellschaftliche Herausforderung; sie sieht den behinderten Menschen als selbstverständlichen Teil einer vielfältigen Gesellschaft an. Der Leuchtturm steht dafür, dass unsere inklusiven Projekte eine Ausstrahlung haben und Orientierung geben sollen.



Unsere Ziele



Der Verein möchte mit seinen Aktivitäten und Projekten die Lebenssituation behinderter Menschen verbessern. Es geht darum, dass Menschen mit Handicap mitten in der Gesellschaft wohnen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Von der Inklusion profitiert dabei nicht nur der einzelne Mensch mit Handicap, sondern die ganze Gesellschaft. Eines der großen Ziele des Vereins ist die Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten für behinderte Menschen. Dabei wollen wir die Interessen und Neigungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter individuell berücksichtigen.

Das Arbeitsprojekt

Das Projekt startete am 1. Oktober 2014 mit zunächst sieben jungen Menschen mit unterschiedlichen Handicaps. Unser Kooperationspartner sind die Reha-Betriebe Erftland gGmbH. In einem ehemaligen Wohnhaus in Brauweiler, in direkter Nähe der Abtei, stehen ein Gruppenraum, ein Snoezelen- und Therapieraum, ein behindertengerechtes Bad und eine Küche zur Verfügung; ebenso existiert eine großzügige Außenanlage.

Zur Betreuung stehen drei Festangestellte, drei Ergänzungskräfte und ein Freiwilligendienstleister zur Verfügung. Neben der Arbeit werden Kenntnisse im Lesen, Schreiben, Rechnen durch eine Lehrerin weiter gefördert. Mit Unterstützung einer Köchin lernen die Mitarbeiter, sich selbst zu versorgen und gesund zu kochen. Verschiedene Therapien werden ergänzend angeboten.

Die Menschen mit Handicap sollen vorrangig auf betriebsintegrierten Arbeitsplätzen (BiAP) eingesetzt werden, zum Beispiel mit Assistententätigkeiten beim Friseur, in Büchereien, als Boten, in der Grünpflege etc. Weiterhin werden vom Verein verschiedenen Dienstleistungen angeboten.

Das ist uns beim Arbeitsprojekt wichtig:

1. Förderung von Kontakten zwischen Menschen mit und ohne Handicap
2. Sinnvolle Arbeiten
3. Freude an der Arbeit

Im Grunde sind es immer die Verbindungen zu Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

(Wilhelm von Humboldt)